

Thema	Risikomanagement: Antworten zu den Kurzfragen
Dokumentart	Antworten zu den Kurzfragen im Lehrbuch (5. Auflage)
Theorie im Buch "Integrale Betriebswirtschaftslehre"	Teil: E2 Risikomanagement

Antworten zu den Kurzfragen von Teil E2

1. Risiko ist das Mass für die Grösse einer Gefahr beziehungsweise einer Chance. Die Formel lautet: Risiko = Wahrscheinlichkeit x Ausmass (eines für die Gefahr beziehungsweise Chance repräsentativen Ereignisses).
2. Ein Schutzziel ist eine Akzeptanzschwelle für Risiken. Das Schutzziel ist das grösste noch akzeptierte Risiko. Beispiel: Das individuelle Todesfallrisiko durch Arbeitsunfall an diesem Arbeitsplatz muss kleiner sein als 1 Mal in 500 Jahren. Schutzziele können auch abhängig vom Schadenausmass definiert werden. Man stellt sie dann in der Regel grafisch dar. Vgl. Beispiel 2 zu den Schutzzielen in Kapitel 2.
3. Vergleiche Abbildung 3.
4. 1 %. Die Wahrscheinlichkeit, dass unabhängige Ereignisse gleichzeitig auftreten, ist gleich dem Produkt der beiden Einzelwahrscheinlichkeiten, also $0.20 \times 0.05 = 0.01$.
5. Gefahren erkennen – Risiken einschätzen und bewerten – Risiken bewältigen – Risiken überwachen (vgl. Abbildung 6).
6. Mit Brainstormings unter Fachleuten, mit Hilfe von Gefahrenlisten, eventuell auch mit Hilfe einer FMEA über das untersuchte System.
7. FMEA = Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse, auch Ausfalleffektanalyse genannt (vgl. Kapitel 4.2).
8. Ein Fehlerbaum ist die Struktur, die man erhält, wenn man ausgehend von einem Ereignis (=Topevent) dessen Ursachen erfragt, von diesen Ursachen wiederum die Ursachen etc. (vgl. Abbildung 11, rechter Teil). Der Fehlerbaum dient dazu, die Eintrittswahrscheinlichkeit des Topevents aus elementaren Wahrscheinlichkeiten zu berechnen.
9. CHF 200'000. Dieser Betrag entspricht gerade dem Value at Risk, da das Ergebnis der Firma in 95 % der Jahre besser ist als CHF -200'000.
10. Vergleiche Kapitel 4.7.

Die Antworten beziehen sich auf die Kurzfragen der 5. Auflage des Lehrbuchs „Integrale Betriebswirtschaftslehre“. Antworten zu allfällig abweichenden Kurzfragen früherer Auflagen können über redaktion@bwl-online.ch angefordert werden.